



| | | | |
|--|--|--|------------|
| Antrag der Fraktion Marburger Linke | Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang: | VO/0855/2008 öffentlich 27.11.2008 02.12.2008 | TOP |
| Stadtverordnetenversammlung Marburg | | | |
| <u>Beratende Gremien:</u> | Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg | | |

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Börsengewinn-Spiel

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Magistrat, insbesondere der Oberbürgermeister und Kämmerer Herr Vaupel, wird in seiner Eigenschaft als Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Marburg-Biedenkopf aufgefordert, im Verwaltungsrat darauf hinzuwirken, dass das "Börsengewinn-Spiel" für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Oberhessischen Presse sofort beendet wird."

Begründung:

Angesichts des Platzens der Börsenblase und der sich nun zeigenden Wirkungen auf die Realwirtschaft suggeriert das "Börsengewinnspiel", dass man mit geliehenem "Spielgeld" bei entsprechender Cleverness ("erfolg"-) reich werden und sein könne. Dies wird durch Tatsachen widerlegt und ist reine kapitalistische Ideologie.

Pit Metz

Eva Gottschaldt

Birgit Schäfer